

# 10. Freilichtspiel



# Äs eigets Vöikli



## 11. Juni – 10. Juli 2021

Ein Spaziergang durch  
Grenchens Geschichte

Text und Regie: Iris Minder  
[www.freilichtspiele-grenchen.ch](http://www.freilichtspiele-grenchen.ch)

 **Baloise Bank SoBa**  
(Hauptsponsor)

Ein Kulturrengagement  
der **Stadt  
Grenchen**

**D** | **S** DÄSTER  
SCHILD  
STIFTUNG

 **Vokultur**  
Lithographische Kunst-Studio  
**SWISSLOS**

 **TITONI**  
OF SWITZERLAND

**GAG**

# Zum Inhalt

Ein nicht immer ganz ernst gemeinter Streifzug durch die überlieferte und fabulierte Geschichte von Grenchen

Das 10. Freilichtspiel soll etwas ganz Besonderes werden. Es ist eine Hommage an Grenchen. Nicht wie bisher sitzt der Zuschauer in einer gewissen Entfernung auf einer Tribüne. Nein. Er geht mit den Spielenden mit und erlebt so direkt und unmittelbar im Kontakt mit den Figuren viele Szenen aus Grenchens Vergangenheit. Und dies beginnt bereits sehr früh bei den Steinzeitmenschen, führt weiter über die Römer ins Mittelalter und zum Söldnerwesen. Weiter erlebt man – sich mitten im Geschehen befindend – wie die Städte Bern und Solothurn über ihre gemeinsamen Gebiete feilschen, ist hautnah beim Einfall der Franzosen dabei oder nimmt an einer Gemeinderatssitzung im 19. Jahrhundert teil, als man beschloss die Uhrenindustrie einzuführen. Bald darauf darf man im Italienerdörfli Tripoli dolce vita feiern oder im Generalstreik 1918 mitkämpfen.

# Szenenspiel

Bei einem Szenenspiel (Stationentheater) wird das Publikum zu einem Teil der Handlung. Es erlebt die Figuren unmittelbar, direkt und authentisch, ist mittendrin im Geschehen und ist nicht nur «Voyeur» wie bei einem Theater, das auf einer Bühne stattfindet. Das Erlebnis für die Zuschauer wird intensiver und nachhaltiger. Es findet eine tiefere und stärkere Interaktion zwischen den Figuren und dem Publikum statt und somit auch eine tiefgehende Identifikation mit den Schicksalen der Menschen in Grenchen von den Ursprüngen bis ins 20. Jahrhundert, mit deren Freuden und Leiden, Sorgen und Nöten, Träumen und Einstellungen. Das Publikum begleitet die Spielenden von einer Szene zur anderen. Die Vorstellung dauert ca. 70 Minuten.

# Regisseurin/Autorin

Iris Minder ist dipl. Theatertherapeutin, hat unter anderem Theaterwissenschaft studiert und in jungen Jahren privaten Schauspiel- und Gesangsunterricht genommen. Sie kam 1991 als erste Leiterin des Amtes für Kultur nach Grenchen, welches sie bis 2000 aufbaute. In dieser Zeit führte sie u.a. Stadtführungen ein, realisierte das Kulturhistorische Museum, hat die Gränchner Chürbisnacht ins Leben gerufen, das Drehorgelfestival mitrealisiert und dem Zauberer Orsani die ersten Zauberkongresse mitorganisieren helfen. Iris Minder war Dozentin an der FSB und Gastdozentin an der Hochschule Magglingen im Bereich Theater. Sie war Mitbegründerin der Gesamtschule für Theater Grenchen, gründete die Schopfbühne Grenchen, die Kindertheater BLITZ und LOKI, die Seniorenbühne theater, JAWOHL; und die Freilichtspiele. Sie spezialisierte sich auf Szenenspiele (Stationentheater), inszenierte verschiedene Szenenspiele, verschiedene Atelierproduktionen und führt das eigene kleine Theater GÄNGGI. Als Autorin hat sie 11 Freilichtspiele, 12 Szenenspiele, 7 Atelier/Gänggistücke, 9 Stücke fürs theater, JAWOHL;, 14 Stücke für das Kindertheater geschrieben und auch inszeniert. Zudem hat sie drei Romane mit einer ordentlichen Portion Grenchner Lokalkolorit geschrieben (www.irisminder.ch).

# Spieldaten

11. Juni	19.30 Uhr	26. Juni	19.30 Uhr
12. Juni	19.30 Uhr	30. Juni	19.30 Uhr
13. Juni	17.00 Uhr	2. Juli	19.30 Uhr
16. Juni	19.30 Uhr	3. Juli	19.30 Uhr
18. Juni	19.30 Uhr	4. Juli	10.00 Uhr
19. Juni	19.30 Uhr	9. Juli	19.30 Uhr
20. Juni	10.00 Uhr	10. Juli	17.00 Uhr
25. Juni	19.30 Uhr		

## Eintrittspreise

Erwachsene: Fr. 30.–

Kinder von 8–16 Jahren: Fr. 15.–

(Für Kinder unter 8 Jahren ist die Teilnahme nicht geeignet.)

Reservierte, noch nicht bezahlte Tickets können an der Abendkasse bezahlt werden. Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Nicht abgeholte Billette werden in Rechnung gestellt.

## Wetter

Grundsätzlich spielen wir bei jedem Wetter. Sollte es regnerisch sein, bitten wir die Zuschauer einen Regenschutz, keine Schirme, zu tragen. Bei extremen Wetterverhältnissen wird die Durchführung oder Verschiebung ab 16 Uhr auf unserer Webseite [www.freilichtspiele-grenchen.ch](http://www.freilichtspiele-grenchen.ch) mitgeteilt.

## Bisherige Freilichtspiele

- 2003 Die Eule
- 2005 Giigerain
- 2007 Chräjeruef
- 2009 Frömdi Herre – Frömdi Dienschte
- 2011 Ich glaub' mich tritt ein Pferd
- 2013 Uhregrübler
- 2015 Näbu
- 2017 Wiiberheer
- 2019 Romeo & Julia

## Zusatzvorstellungen:

20.6., 22.6., 29.6., 4.7. und 7.7. je um 19.30 Uhr: Bei Ausverkauf aller Vorstellungen oder wetterbedingten Absagen. Reservation ist obligatorisch, da es nur 35 Zuschauer pro Vorstellung geben wird.

## Vorverkauf & Platzreservation

Reservationen ab 29. März 2021 unter [www.freilichtspiele-grenchen.ch](http://www.freilichtspiele-grenchen.ch) oder telefonisch unter 032 500 20 26 (jeweils Mo, Di, Mi von 9.00–12.00 Uhr) oder persönlich an der Rainstrasse 19, 2540 Grenchen (jeweils Fr, 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)

## Bistro

Bei Drucklegung dieses Flyers konnte nicht festgelegt werden, ob ein Bistrobetrieb aufgrund der Pandemielage möglich ist. Aktuelle Infos zu Verpflegungsmöglichkeiten finden Sie auf [www.freilichtspiele-grenchen.ch](http://www.freilichtspiele-grenchen.ch).

## Wichtige Information

Die Sicherheit der Zuschauer und allen an der Produktion Beteiligten ist für uns von höchster Bedeutung. So werden wir rechtzeitig zu den Vorstellungen – falls weiterhin durch das BAG angeordnet – die entsprechenden Massnahmen zum Gesundheitsschutz auf [www.freilichtspiele-grenchen.ch](http://www.freilichtspiele-grenchen.ch) publizieren.

## Auf der Bühne

Aloisi Ria, Biberist  
 Aquiar Maria-Valentina, Grenchen  
 Bider Jolanda, Grenchen  
 Favre Roland, Selzach  
 Gautschin Hanspeter, Utzenstorf  
 Heller Heidi, Utzenstorf  
 Hohl Aoife, Lommiswil  
 Meier Shana, Grenchen  
 Messai Mohammed, Grenchen  
 Moser Thesi, Utzenstorf  
 Nardini Miro, Grenchen  
 Nyffenegger Pädi, Messen  
 Probst Aina, Schnottwil  
 Probst Lorenz, Schnottwil  
 Probst Yaël, Schnottwil  
 Reinhart Susi, Günsberg  
 Schmid Markus, Feldbrunnen  
 Schwab Rosemarie, Arch  
 Steiner Thomas, Bettlach  
 Vifian Jürg, Grenchen  
 Wittwer Barbara, Rumendingen

## Hinter der Bühne

Text/Regie	Iris Minder
Kostüme	Tilly Heller, Iris Minder
Bühne	Hanspeter Crivelli
Plakat	Martin Schaad
Webseite	Hanspeter Gautschin
Chor	Tom Muster

## Organisation

Präsidium	Christian Ambühl
Administration	Laura Zberg
Finanzen	Konrad Schleiss
PR/Marketing	Lorenz Probst
Sponsoring	Konrad Schleiss
Beisitzerin	Cristina Pitschen
Technische Leitung	Hanspeter Crivelli
Künstlerische Leitung	Iris Minder

## Wir danken

 **Baloise Bank SoBa**  
 (Hauptsponsor)

Ein Kulturrengagement  
 der **Stadt  
 Grenchen**

**D|S** DÄSTER  
 SCHILD  
 STIFTUNG

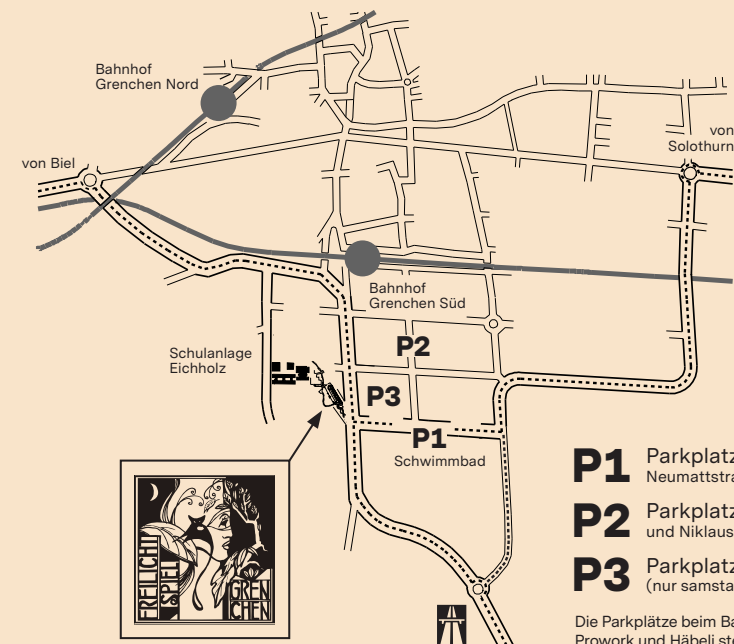
**okultur**  
 Lotteriefonds Kanton Solothurn  
**SWISSLOS**

  
**TITONI**  
 OF SWITZERLAND

**GAG**

Anliker Christine, Adliswil  
 Bernhardsgrütter Felix, Grenchen  
 Blatter Kurt, Langenthal  
 Bürgergemeinde, Grenchen  
 Crivelli Hans-Peter, Grenchen  
 Graf Daniel, Grenchen  
 Hegelbach P. und D., Grenchen  
 Hyperspace, Toni Roggo, Grenchen

Kehl Doris, Anglikon  
 Keller Irene, Grenchen  
 Pitschen Cristina, Oberwil  
 Rothenbühler Nadja, Suhr  
 Scartazzini Käthi, Solothurn  
 Streit Urs und Barbara, Bremgarten  
 Suter Urs, Grenchen  
 Wirth Urs, Grenchen



- P1** Parkplatz Schwimmbad  
Neumattstrasse
- P2** Parkplatz Brühlstrasse  
und Niklaus Wengistrasse
- P3** Parkplatz Berufsbildungszentrum  
(nur samstags und sonntags gestattet)

Die Parkplätze beim Back-Coffee, Müller, Swiss PVD, Prowork und Häbeli stehen **nicht** zur Verfügung.

